

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum RAT, TOP 12, am 10.09.26

Geschlossene, geflutete P+R-Anlage – Instandsetzung Drainage-Pumpe und sichere Radwegeführung ab Auweidenweg auf der oberen Ebene/ZOB zur Mühlenstraße

Unsere GRÜNE Fraktion befürchtet lähmenden Stillstand bei der Sanierung der P+R-Anlage, sieht aktuell ein Sicherheitsrisiko für Radfahrende auf dem oberen Parkdeck und sorgt sich sehr um die Gebäudestruktur der P+R-Anlage durch das geflutete Unterdeck.

Deswegen beantragt unsere GRÜNE Fraktion:

- 1. Die Drainage-Pumpe im unteren Parkdeck schnellstmöglich über neue Kabellage ans Stromnetz anzuschließen, um das untere Parkdeck sowie auch den Rad-/Fußweg wieder trocken zu legen.**
Falls diese Option nicht realisierbar ist, wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah andere Lösungen zu finden, um zumindest den Rad-/Fußweg gangbar zu machen.
- 2. Solange der Rad-/Fußweg gesperrt bleibt:**
Auf dem oberen Parkdeck/ZOB wird ein Schutzstreifen bzw. entsprechende Radwegmarkierungen vom Ende des Auweidenweges bis zum Anschluss an den Radweg Mühlenstraße für eine sichere Wegführung aufgebracht und der vorhandene hohe Kantstein beim Übergang zum ZOB möglichst abgesenkt.
- 3. Eine Mitteilungsvorlage über die Gesamtsituation mit zeitlich strukturierter Projektplanung/weiterer Vorgehensweise für eine Sanierung der P+R-Anlage.**

Wir bitten um Zustimmung!

Begründung:

Die P+R-Anlage ist wichtige Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof Wedel und Bestandteil des Mobilitätskonzeptes unserer Stadt. Am 5. Juli 2025 kam es zu einem Brand in der Tiefgarage, die seitdem dauerhaft für die Öffentlichkeit gesperrt ist. Die Baustatik wurde per Gutachten zwar geprüft (ok), aber die Verhandlungen mit dem Versicherer ziehen sich extrem hin.

Teile der oberirdischen Park-Ebene bleiben zeitlich unabsehbar für Busse gesperrt, da anscheinend keine valide Einschätzung vorliegt, ob bei Erschütterungen oder schwerer Belastung durch Busse, Teile der oberen Ebene einstürzen könnten.

Nun wurde vor vielen Wochen auch noch die Kabellage aus dem unteren Parkdeck gestohlen. Die P+R ist nicht gegen Diebstahl versichert, der Schaden leider sehr hoch und dies nicht nur aus finanzieller Sicht: Durch den „Kabel-Klau“ ist es nicht nur zappenduster im unteren Parkdeck, auch die Drainagepumpe läuft nicht mehr. Seither ist nicht nur das untere Parkdeck geflutet, sondern auch der umlaufende Rad- und Fußweg Richtung Mühlenweg. Deshalb ist seit

Wochen der Rad-/Fußweg westlich rund um die Tiefgarage für Radfahrende und Fußgänger*innen gesperrt.

Die Sperrung zwingt die Radfahrenden Richtung Innenstadt auf das Gelände des ZOB, wo der Auweidenweg abrupt auf dem gepflasterten Fußweg des ZOB endet. Ein höherer Kantstein lässt den Übergang auf die ZOB-Fläche Richtung parkender und startender Busse zusätzlich recht holprig werden. Ob alt oder jung – ohne Wegeführung muss sich zwischen Bussen und Pkw der Weg zum Mühlenweg/B431 gesucht werden. Sicherer Radstreifen? No way. Da kommen sicher nicht nur Ortsfremde ins Rudern.

Auf unsere kürzliche Nachfrage zum aktuellen Stand im Fachausschuss hieß es seitens der Verwaltung, dass dieser Zustand – Sperrung des Fuß- und Radweges/Volllaufen der P+R-Anlage jetzt erstmal für Tage, Wochen, Monate... hingenommen werden muss. Es gäbe keine Prognose oder Datum für eine Abhilfe.

Der Fachausschuss (UBF-A) hat seit dem Brand im Juli 2025 keine schriftliche Zusammenfassung zu den Sachständen Versicherung/Gutachten/Statik etc erhalten. Aktuell existiert nur ein Wortprotokoll zur Situation nach dem Brand im UBF-A am 11.9.2025, in dem von der Verwaltung noch von einer Sperrung der P+R-Anlage bis Ende 2025 ausgegangen wurde. Deshalb wünschen wir uns eine schriftliche, transparente Zusammenfassung der Sachlage zu den Eckpunkten der Schadenserfassung, -regulierung, mit Skizze zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bereichen.

Die P+R-Anlage taugt aktuell höchstens als Filmkulisse von "The Walking Dead". Das ist nicht nur für unsere GRÜNE Fraktion komplett inakzeptabel. Auch Wedeler*innen, Investoren, Pendler*innen und Tourist*innen werden durch die zunehmend gammelige ZOB-Ruine verschreckt. Wir fragen uns: Wo ist die Vision einer modernen, klimafreundlichen Stadt Wedel geblieben, die im Jahr 2023 so stolz auf das einstimmig beschlossene Mobilitätskonzept und in Aufbruchstimmung zu einer stärker klimafreundlichen Mobilität war?!

Unsere GRÜNE Fraktion möchte bei der Sanierung der P+R-Anlage ins Machen kommen und sich endlich mit den Sanierungsvarianten befassen, die dem UBF-A bereits vor dem Brand vorgelegt wurden. Bis wir die vielen Probleme gelöst haben, muss den Radfahrenden zwischenzeitlich eine **sichere** Wegeführung über das ZOB-Gelände ermöglicht werden. Diese Maßnahme, die aus unserer Sicht nicht kostenintensiv ist, sollte sofort umgesetzt werden.

für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:
Petra Kärger, Dagmar Süß, Holger Craemer